

FAQ ?!

Die meist gestellten Fragen



Tiergestütztes Training ermöglicht herausragende Entwicklungsschritte, da sich Erkenntnisse aus bewusst erlebten Situationen sehr schnell und wirksam einstellen. Anhand einiger Fragen, die uns oft begegnen, erläutern wir Ihnen gerne den Ablauf eines coachdogs® Trainings.



Warum arbeiten Sie in Führungskräftetrainings mit Hunden?

Hunde sind Experten der nonverbalen Kommunikation, sie beobachten und lesen uns in nahezu jedem Moment. Dabei reagieren sie intuitiv und decken durch ihre unmittelbare Reaktion auf unser Auftreten unbewusste Handlungsmuster auf. Hunde haben die Fähigkeit, uns einen Spiegel vorzuhalten und uns ein direktes, ehrliches und wertfreies Feedback auf unser Verhalten zu geben. Aus all diesen Gründen sind Hunde die perfekten Lehrmeister für zwischenmenschliche Beziehungen.



Wie läuft so ein Training ab?

In unseren Trainings lernen Sie die theoretischen Grundlagen und Modelle zu den Themen Kommunikation und Führung sowie deren Anwendung kennen. Der theoretische Input wird begleitet von Praxisübungen, die Sie gemeinsam mit den vierbeinigen Co-Trainern absolvieren. Diese Erlebnisse werden im Anschluss gemeinsam per Videoaufzeichnung analysiert und auf den Geschäftsalltag übertragen.



Meine Mitarbeiter sind doch keine Hunde?!

Richtig, doch weder im Umgang mit Mitmenschen noch in der Arbeit mit Hunden erreicht man Ziele durch ständige Dominanz, Unterwerfung oder streng hierarchische Systeme. Vielmehr geht es bei guter Führung darum, Vertrauen aufzubauen, Regeln zu definieren, Entscheidungen zu treffen, eine Richtung vorzugeben und vor allem zur Mitarbeit zu motivieren. Wie aber baue ich eine vertrauensvolle Zusammenarbeit auf? Wie klar bin ich in meiner Kommunikation? Wie souverän und überzeugend führe ich? Die Interaktion mit dem Hund zeigt hier Parallelen auf, die sich auf unser tägliches Miteinander übertragen lassen.



Wie viele Hunde sind dabei? Kann ich auch den eigenen Hund mitbringen?

Die Anzahl der eingesetzten Hunde variiert je nach Format (Training, Coaching, Workshop, Teamevent) und Gruppengröße. Wichtig ist uns, dass jeder Teilnehmende individuell mit den Hunden arbeitet, so dass zwischen zwei und zehn Hunde zum Einsatz kommen. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass aus versicherungstechnischen Gründen keine eigenen Hunde zu unseren Trainings mitgebracht werden können.



Ich habe keine Erfahrung mit Hunden oder habe sogar Angst vor ihnen. Ist das Training trotzdem etwas für mich?

Für die Arbeit mit dem vierbeinigen Co-Trainer ist keine Erfahrung im Umgang mit Hunden notwendig. Lediglich Menschen, die akute Angst (hiermit ist nicht gesunder Respekt gemeint) vor Hunden haben, sollten nicht auf diese Art des Trainings zurückgreifen.



Muss ich den Hund dazu bringen, etwas Bestimmtes zu tun? Und wie geht das?

Ziel des Trainings ist es nicht, dem Hund Kommandos beizubringen. In unserem praktischen Trainingsteil lösen die Teilnehmenden Aufgaben mit dem Hund. Dabei geht es nicht um „Antrainieren“, sondern um das direkte und bewusste Erleben des eigenen Verhaltens und das sofortige Erkennen des Veränderungspotentials.



Mit welchen Hunderassen arbeiten Sie?

Generell sind alle Rassen als Co-Trainer geeignet, die Spaß und Freude daran haben, mit Menschen zu arbeiten. In unseren Trainings kommen u.a. Labrador, Border Collie, Australian Shepherd, Vizsla und auch Mischlinge zum Einsatz.



Machen wir in diesem Training Rollenspiele?

Ein klares Nein. In Rollenspielen bringen Teilnehmende oft persönliche Einstellungen, Sympathien und auch Vorbehalte in das „Spiel“ mit ein. Hunde hingegen spiegeln ungefiltert und ohne jegliche Hintergedanken das Verhalten und die Wirkung des Kommunikationspartners und geben somit ein wertfreies Feedback. Die direkte und authentische Reflektion unserer Verhaltensmuster macht Rollenspiele überflüssig.



Wie ist der Dresscode?

Wir haben den wunderbaren Vorteil, dass wir mit den Hunden außerhalb der normalen Trainings- und Konferenzräume arbeiten. Für die Praxiseinheiten werden wir also draußen sein. Sie sollten festes Schuhwerk sowie bequeme, wetter- und regenfeste Kleidung wählen, die auch bei kaltem oder nassem Wetter für den Außeneinsatz geeignet ist. Wichtig ist, dass Sie sich in Ihrem Outfit den ganzen Tag über wohlfühlen.



Wo finden die Trainings statt?

Neues denkt man am besten außerhalb der altbekannten vier Wände. Wir empfehlen Ihnen daher gerne eine externe Location. Bei mehrtägigen Trainings halten wir es für wichtig, dass die Teilnehmenden auch vor Ort übernachten können. Denn die Gespräche am Abend bringen den Erkenntnisprozess häufig einen entscheidenden Schritt weiter.



Sie haben offene Fragen, die hier noch nicht beantwortet wurden? Schreiben Sie uns unter mail@coachdogs.com oder rufen Sie uns an. Gerne beantworten wir Ihre Fragen und/oder nehmen sie in unsere FAQs auf.